

Pressemitteilung

Hamburger Netzwerk für Erneuerbare Energien begrüßt 100. Mitglied

Schnelles Wachstum nach Gründung September 2010

Hamburg, 09. März 2011. Der Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) wächst im Umwelthauptstadtjahr 2011 schnell und konnte in diesen Tagen bereits das 100. Mitglied im Förderverein begrüßen. Der Förderverein des Clusters wurde Ende September 2010 mit 57 Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen gegründet. Ziel der Initiative ist es, die stark wachsende Branche der Erneuerbaren Energien in der Metropolregion Hamburg besser zu vernetzen, um die Unternehmen und Institute bei Wachstum und Innovationen zu unterstützen. Als 100. Mitglied wurde die Hamburger Firma Pfannenberg GmbH aufgenommen, die spezialisiert ist auf elektrische Schaltanlagen, die auch für die Erneuerbare Energien eingesetzt werden.

Michael Westhagemann, CEO der Siemens AG Region Hanse, und Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg e.V. (EEHH e.V.) freut sich: „Wir freuen uns über ein außerordentlich schnelles Wachstum unseres Netzwerkes. Es ist ein Beleg dafür, dass Hamburg ein hochinteressanter Standort für die Erneuerbare Energien ist. Das schnelle Wachstum zeigt auch, dass die Unternehmen vor Ort einen Bedarf an einer Netzwerkstruktur haben. In den kommenden Jahren wollen wir uns dafür einsetzen, dass Hamburg sich noch mehr zum internationalen Topstandort für die Branche der Erneuerbare Energien entwickelt.“

Die Pfannenberg GmbH mit Standort in Hamburg-Allermöhe ist spezialisiert auf Komponenten und Systemlösungen für die Schaltschrank-Klimatisierung, optische und akustische Warn- und Notsignale sowie kundenspezifische Lösungen im Bereich Produktentwicklung. Andreas Pfannenberg, Geschäftsführer der Pfannenberg GmbH sagt: „Wir sind Mitglied geworden, weil unser Geschäft im Bereich Erneuerbare Energien schnell wächst und wir ein effektives Firmennetzwerk in der Metropolregion Hamburg unterstützen wollen. Beim internationalen Wachstum der Erneuerbare Energien erwarten wir auch, dass die internationale Präsenz Hamburgs mit einer Clusteragentur uns bessere Marktchancen verschaffen wird“.

Jan Rispens, Geschäftsführer der Clusteragentur Erneuerbare Energien Hamburg GmbH (EEHH GmbH) kommentiert: „Die Branche der Erneuerbaren Energien ist in Hamburg sehr präsent und hat der Stadt in den letzten Jahren bereits wichtige Wachstumsimpulse gegeben. Wir sehen für die kommenden Jahre weitere Wachstumspotenziale für die Branche: vom Spezialschiffbau für Offshore-Windenergie, bei den Logistikkonzepten, im Bereich Ingenieur- und Zertifizierungswesen bis hin zu spezialisierten Dienstleistern. Im Umwelthauptstadtjahr 2011 bekommt das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg richtig Schwung!“. Die Clusteragentur EEHH GmbH wurde im Januar 2011 gegründet, Gesellschafter sind die Freie und Hansestadt Hamburg zu 51 Prozent und der Förderverein EEHH e.V. zu 49 Prozent.

Als weitere neue Mitglieder wurden u.a. auch aufgenommen: Heinkel Engineering GmbH & Co. KG als spezialisiertes Ingenieurbüro aus Hamburg; die Deutsche Kreditbank AG, Schwerin, als wichtiger Financier von Wind- und Solarprojekten und die Akademie für Erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg, die in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sehr erfolgreich ein zweijähriges Masterstudium Erneuerbare Energien sowie Fach- und Zertifikatkurse anbietet. Im Fokus des neuen Clusters steht eine stärkere Profilierung der Metropolregion Hamburg als attraktiver internationaler Standort für Unternehmen der Branche. Zu den bisher 100 Mitgliedern zählen u.a. sechs Hersteller von Windenergieanlagen, viele Finanz- und Versicherungsdienstleister, Projektentwicklungsgesellschaften für Wind- und Solarparks, eine erhebliche Anzahl spezialisierte Ingenieurbüros sowie viele Dienstleister.

In der Metropolregion Hamburg sind mehrere hundert größere und kleinere Unternehmen und Dienstleister im Sektor der Erneuerbaren Energien tätig. Allein die 25 größten Unternehmen in Hamburg in dieser Branche, beschäftigen im Bereich Erneuerbare Energien 3.000 bis 4.000 Mitarbeiter. Die Unternehmen mit Firmenzentrale in Hamburg erwirtschaften im Bereich der erneuerbaren Energien einen geschätzten Umsatz von etwa fünf Milliarden Euro.

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantwortet:

Erneuerbare Energien Hamburg GmbH
Jan Rispens, mobil 0170 4857620, E-Mail: jr@erneuerbare-energien-hamburg.de
Internet: www.erneuerbare-energien-hamburg.de